

# Lorenz Gösta Beutin

Kandidatur für den Stellv. Parteivorsitz



Landesverband Schleswig-Holstein

Liebe Genoss\*innen,

eine Partei, deren Positionen widersprüchlich erscheinen, wird nicht gewählt. Falsch verstandene Pluralität, die dazu führt, dass wir zu historischen Fragen von Krieg und Frieden, Globalisierung und Migration, Pandemie und Klimakrise Stimmengewirr bieten statt Orientierung, wird unserer Verantwortung als Kraft fortschrittlicher Vernunft und sozialer Gerechtigkeit nicht gerecht. Der Parteitag muss eine klare Richtung einschlagen: Wir haben ein Programm. Wir fassen die Beschlüsse. Wir widersprechen, wenn unser Parteikonsens in Frage gestellt wird. Alle Genoss\*innen sind unseren demokratischen Leitlinien verpflichtet.

Statt Wähler\*innengruppen oder die eigene Partei schlechtzureden, müssen wir uns auf den Kern linker Politik besinnen: Ob beim sozial-ökologischen Umbau, Lohnkämpfen, Flüchtlingssolidarität, Antifaschismus, Kampagnen gegen Hartz IV, Mietenwahnsinn und Pflegenotstand, Überwindung patriarchaler Strukturen, auch in eigenen Reihen: Wir stehen auf Seiten derer, die bedrängt sind von unhaltbaren Zuständen, geben konkrete Antworten und ringen um die Utopie einer Gesellschaft der Freien und Gleichen.

Als Mitbegründer der LINKEN und langjähriger Landessprecher in Schleswig-Holstein, als ehem. Klima- und Energiesprecher in der Linksfraktion, beim Aktionsplan Klimagerechtigkeit und an der Seite der Klimabewegung, als Mitglied des Parteivorstands für unser öko-sozialistisches Profil, immer bewegt mich unser Gründungskonsens: Wir wollen "die globale Klimakatastrophe" verhindern, "Vielfalt individueller Lebensentwürfe und das Aufbrechen traditioneller Rollen der Geschlechter" als "Chance für Individualitätsentfaltung" befördern. "Demokratie, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Internationalismus und Solidarität sind unsere grundlegenden Wertorientierungen", "untrennbar" (!) mit "Frieden, Bewahrung der Natur und Emanzipation verbunden". Ich kandidiere als stellvertretender Vorsitzender, um DIE LINKE in diesem Sinne, gemeinsam mit Euch, zu stärken.